

Medienmitteilung

Emmi eröffnet hochmoderne Anlage für Ziegenmilchpulver in den Niederlanden

Luzern/Etten-Leur, 31. März 2023 – Emmi bündelt unter dem Dach der neu gegründeten Emmi Nutritional Solutions (ENS) ihre Aktivitäten im Bereich Ziegenmilchpulver und nimmt eine neue, ressourceneffiziente Produktionsanlage an ihrem bestehenden Standort im niederländischen Etten-Leur in Betrieb. Die hochmoderne Sprühtrocknungsanlage ist ein Vorzeigebispiel hinsichtlich Energieeffizienz und deckt die wachsende Nachfrage nach hochwertigem, nährstoffreichem Ziegenmilchpulver insbesondere für Babynahrung ab. Mit der Investition in der Höhe von 40 Millionen in diese attraktive Wachstumsnische schafft Emmi gleichzeitig wirtschaftliche Perspektiven für regionale Ziegenmilchlieferanten.

Im niederländischen Etten-Leur hat Emmi einen neuen energieeffizienten Sprühturm zur Herstellung von Ziegenmilchpulver am Standort ihrer beiden Tochtergesellschaften Goat Milk Powder und Bettinehoeve in Betrieb genommen. Mit 40 Millionen Franken investiert Emmi in den weltweit wachsenden Markt von Ziegenmilchpulver.

«Dank dem grossen Einsatz der Teams können wir unsere neue, ressourceneffiziente Anlage für Ziegenmilchpulver planungsgemäss in Betrieb nehmen. Die erhöhte Produktionskapazität und die technologische Konzeption der Anlage erlauben es uns, mit der neu an den Start gehenden Emmi Nutritional Solutions unsere Position in dieser attraktiven Nische weiter zu stärken sowie neue Märkte und Segmente zu erschliessen», sagt Ricarda Demarmels, CEO der Emmi Gruppe.

Pulvergeschäft neu unter Emmi Nutritional Solutions

Das Geschäft mit hochwertigem Ziegenmilchpulver wird von der neu gegründeten Emmi Nutritional Solutions (ENS) geführt, die sämtliche Beschaffungs-, Herstellungs- und Verkaufsaktivitäten vereint. Die neue strategische Einheit ist ein Zusammenschluss des seit 2013 zur Emmi Gruppe gehörenden Ziegen- und Schafmilchpulver-Händlers AVH dairy trade und dem Ziegenmilchpulver-Hersteller Goat Milk Powder, an dem Emmi seit 2016 beteiligt ist. Dank der Zusammenführung können Synergien besser genutzt und Wachstumsinitiativen in einem dynamischen Marktumfeld fokussiert vorangetrieben werden.

Hohe Verträglichkeit und Nährwertqualität

Dank seiner Verträglichkeit und hohen Nährwertqualität kann reines Ziegenmilchpulver die Lebensqualität von Menschen von der Säuglings- und Kindeszeit bis ins zunehmende Alter verbessern oder länger erhalten. Ziegenmilchpulver ist eine wertvolle Quelle für Eiweiss, Mineralstoffe, Vitamine und Spurenelemente und verfügt über ein der menschlichen Muttermilch ähnliches Nährwertprofil. Entsprechend ist die weltweite Nachfrage nach hochwertigem reinem Ziegenmilchpulver insbesondere in Form von Säuglingsnahrung in den letzten Jahren stetig gewachsen. Nebst spezialisierter Babynahrung wird das Sortiment für eine breite Palette von Endprodukten auf Milchbasis mit proteinangereichertem Pulver erweitert. Diese reichen von

2/3

Lebensmitteln für einen gesunden und aktiven Lebensstil bis hin zu Spezialernährung für Erwachsene und ältere Menschen.

Ökologische Vorzeiganlage

Die mit energieeffizienten Energiepumpen und Rückgewinnungstechnologien ausgestattete, hochmoderne Sprühtrocknungsanlage ist ein Vorzeigebispiel hinsichtlich der Öko- und Energieeffizienz. Im Rahmen des auf einen Netto-Null-Absenkungspfad ausgerichteten Emmi Nachhaltigkeitsmodells und der Zielsetzung, die innenbetrieblichen Treibhausgasemissionen bis 2027 um 60 Prozent zu reduzieren, setzt die Anlage auf eine elektrische Wärmepumpe statt ein gasgetriebenes Dampfsystem. Damit sinkt der jährliche CO₂-Ausstoss um mehr als 6'000 Tonnen. Nebst der Nutzung der Restwärme aus der in der Nähe stehenden Produktionsstätte für Käsespezialitäten von Bettinehoeve gewinnen Luftkompressoren auch die für die Kühlung verwendete Energie zurück. Durch eine ausgeklügelte Rückführung des im Produktionsprozess anfallenden Kondensats der Dampfmilch in den Wasserkreislauf senkt die neue Anlage zudem den Wasserverbrauch um 20 Prozent.

Mehr Arbeitsplätze und ländliche Wertschöpfung

Ausgerichtet auf die langfristigen Wachstumspläne von Emmi entstehen bei ENS rund 30 neue Arbeitsplätze. Gleichzeitig sorgt die Investition in und der Ausbau am niederländischen Standort für Wertschöpfung in der Region insbesondere auch in ländlichen Kreisen. Nebst höheren Abnahmenvolumen unterstützt ENS ihre Ziegenmilchlieferanten in vielfältiger Weise dabei, nachhaltig zu produzieren. Mit der Verarbeitung von hochwertiger, nach dem niederländischen Qualitätsprogramm zertifizierter Ziegenmilch, welche die höchsten Hygiene- und Tierwohlvorschriften einhält, versorgt Emmi Menschen weltweit vermehrt mit nährstoffreichen Ziegenmilchprodukten.

Downloadmaterial und weitere Informationen

- [Bilder von der Eröffnungsfeier der Anlage für Ziegenmilchpulver](#)
- [Webseite von Emmi Nutritional Solutions \(ENS\)](#)
- [Emmi Media Corner](#)

3/3

Kontakte

Medien

Simone Burgener, Mediensprecherin | media@emmi.com

Investoren und Analysten

Ricarda Demarmels, CEO | ir@emmi.com

Über Emmi

Emmi ist die führende Herstellerin von hochwertigen Milchprodukten in der Schweiz. Ihre Wurzeln reichen bis 1907 zurück, als sie durch milchbäuerliche Genossenschaften in der Region Luzern gegründet wurde. Mit einer klar ausgerichteten Strategie, innovativen Produkten und über die Schweiz hinaus etablierten Markenkonzepten wie Emmi Caffè Latte oder Kaltbach Käse hat sich Emmi zu einer international tätigen, börsennotierten Unternehmensgruppe (EMMN) mit einer starken lokalen Präsenz in 14 Ländern entwickelt.

Das Geschäftsmodell von Emmi basiert traditionell auf einem sorgsamem Umgang mit Natur, Tier und Mensch. So schafft Emmi die besten Milchmomente heute und für kommende Generationen und leistet auch in ländlichen Regionen einen Beitrag zur Wertschöpfung. Seine Qualitätsprodukte vertreibt das Unternehmen in rund 60 Ländern und stellt diese an über 50 eigenen Produktionsstandorten in elf Ländern her. Mit mehr als 9'000 Mitarbeitenden, von denen rund 70 % ausserhalb der Schweiz tätig sind, erwirtschaftete die Emmi Gruppe 2022 einen Umsatz von CHF 4.2 Milliarden.